

Fachserie 3 / Reihe 2.4

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

2001

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
08-14555

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

— **METZLER** —
POESCHEL

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:**

Gruppe VI A,
Tel.: 06 11 / 75 35 30
Fax: 06 11 / 72 40 00
olaf.bayer@destatis.de

**Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:**

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:**

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 2002

Preis: EUR 5,50 [D]

Bestellnummer: 2030240 - 01700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice



In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de ←

STATISTIK-SHOP



Über den STATISTIK-SHOP stehen rund um die Uhr (24 Stunden) Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

	Seite
Textteil	
Allgemeine und methodische Erläuterungen	5
Ergebnisse 2001	9
Schaubilder	10
Tabellenteil	
1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar	
1.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2001	13
1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2001	15
1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2001	18
1.4 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich	20
1.5 Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich	22
1.6 Deutschland im Zeitvergleich	25
2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar	
2.1 Nach Ländern im Jahr 2001	26
2.2 Deutschland im Zeitvergleich	27
2.3 Nach Ländern im Zeitvergleich	28
3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen	
3.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2001	29
3.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2001	30
3.3 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen im Jahr 2001	31
4 Verkäufe zum Verkehrswert (die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen	
Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2001	32

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990, sie enthalten keine Angaben für die Stadtstaaten.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990, sie enthalten keine Angaben für die Stadtstaaten.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweis:
Die geheimzuhaltenden Zahlen sind in den Summenangaben enthalten.

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- BStBl. = Bundessteuerblatt
- RGBl. = Reichsgesetzblatt
- BewG = Bewertungsgesetz

- BewRL = Richtlinie für die Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen
- FdIN = Vermögens
Fläche der landwirtschaftlichen
Nutzung

Maßeinheit

- ha = Hektar
- EMZ = Ertragsmesszahl

- Mrd. = Milliarden
- Mill. = Millionen

Allgemeine und methodische Erläuterungen

1 Allgemeine Hinweise

In der vorliegenden Fachserie werden die Ergebnisse der Statistik über die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken dargestellt.

Bis Mitte der 90er Jahre erfolgten diese Verkäufe ausschließlich unter Marktbedingungen (Verkäufe zum Verkehrswert); die Verkaufsbedingungen regelten sich nach Angebot und Nachfrage.

Nachdem die rechtlichen Grundlagen für den Verkauf von ehemals volkseigenen Landwirtschaftsflächen auf dem Gebiet der früheren DDR, die bis dahin Eigentum der Treuhandanstalt bzw. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben waren, Ende 1995 in Kraft getreten sind, begann der Verkauf dieser Flächen. Die Veräußerungen erfolgten zu den in den Rechtsgrundlagen festgelegten besonderen Konditionen bezüglich des berechtigten Erwerberkreises, der Größe der zu erwerbenden Flächen sowie des Kaufpreises.

Damit unterscheiden sich diese Verkäufe insbesondere bezüglich des Preises von denen unter Marktbedingungen.

Im folgenden werden beide Verkaufsarten getrennt voneinander dargestellt.

2 Verkäufe zum Verkehrswert

2.1 Rechtsgrundlage / Erhebungsgegenstand

Das Gesetz über die Preisstatistik¹ sieht in § 2 Nr. 5 und § 7 die Erfassung von Preisen für Grundstücke, die nach Arten und Merkmalen zu bezeichnen sind, vor.

Auf dieser Grundlage werden im Rahmen der amtlichen Statistik Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst². Auskunftspflichtig für diese Statistik sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte.

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 Ar = 1 000 m²) groß ist. Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des § 99 Abs. 1 Nr. 2

des Bewertungsgesetzes³ sind in diese Statistik einbezogen. Das ist der Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er - losgelöst von seiner Zugehörigkeit zu dem gewerblichen Betrieb - einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft bilden würde (Beispiel: landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

2.2 Geschichtlicher Rückblick

Im Jahr 1974 haben die Statistischen Ämter der Länder mit der Ermittlung der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke begonnen.

Seit 1991 werden durch die Einbeziehung der neuen Länder und Berlin-Ost in diese Statistik gesamtdeutsche Ergebnisse nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990 ermittelt.

Hinsichtlich der Zielsetzung der Statistik über die Verkäufe zum Verkehrswert, ihrer rechtlichen und methodischen Grundlagen sowie der Vergleichsmöglichkeiten mit vorangegangenen Erhebungen wird auf die ausführlichen Hinweise in der Fachserie für das Jahr 1974 verwiesen⁴.

Seitdem ergaben sich bei dieser Statistik keine methodischen Änderungen.

2.3 Erhebungsweg

Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbsteuergesetzes⁵ bzw. des Baugesetzbuches⁶ Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen (in der Regel Notare). Diese Informationen bilden die formale Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke.

³ Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl. I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590).

⁴ Fachserie B, Reihe 5; siehe auch „Wirtschaft und Statistik“, 4/1973 und 7/1976.

⁵ Grunderwerbsteuergesetz (GrEStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1997 (BGBl. I S. 418, 1804).

⁶ Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, BGBl. I 1998 S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3108).

¹ Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

² Auf gleicher gesetzlicher Grundlage erfolgt im Rahmen einer weiteren Statistik die Erfassung der Kaufwerte für Bauland. Die Ergebnisse dieser Statistik werden in der Fachserie 17 Reihe 5 (Vierteljahres- und Jahreshefte) veröffentlicht.

In Niedersachsen und Baden-Württemberg wurde der Meldeweg der Kaufwertestatistik organisatorisch mit den Genehmigungsverfahren für Grundstücksveräußerungen nach dem Grundstücksverkehrsgesetz⁷ verbunden. In diesen beiden Bundesländern werden die Durchschläge der erforderlichen Genehmigungsbescheide der Landwirtschaftsämter sowohl an das zuständige Finanzamt als auch an das Statistische Landesamt weitergeleitet.

Für jeden Kauffall eines landwirtschaftlichen Grundstücks wird vom Auskunftspflichtigen ein Erhebungsvordruck mit bundeseinheitlichen Merkmalen ausgefüllt und an das jeweilige Statistische Landesamt übersandt. Die Datenübergabe erfolgt zunehmend auch auf maschinenlesbaren Datenträgern.

Aus diesen Daten ermitteln die Statistischen Landesämter durchschnittliche Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke nach einheitlichen Merkmalen (Ertragsmesszahl- und Flächengrößenklassen). Diese Landesergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

2.4 Methodische Hinweise

In die amtliche statistische Auswertung der Verkäufe zum Verkehrswert werden folgende Merkmale einbezogen:

- Bei den Veräußerungsfällen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung wird zwischen folgenden **Arten des veräußerten Grundstücks** unterschieden:

- Veräußerung von Flächen **ohne** Gebäude und **ohne** Inventar; dazu zählen auch die Stückländereien⁸ sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert wurden (Abverkäufe);

Diesen Veräußerungsfällen werden auch die wenigen Fälle, bei denen neben den Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung auch Inventar mitveräußert wird, zugeordnet.

- Veräußerung von Flächen **mit** Gebäuden und **mit** Inventar;
- Veräußerung von Flächen **mit** Gebäuden und **ohne** Inventar.

⁷ Grundstücksverkehrsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7810-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2191).

⁸ Nach § 34 Abs. (7) BewG sind Stückländereien einzelne land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen, bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

- Die **Gesamtfläche** umfasst die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Kauffalles unabhängig von deren Nutzung.

- Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung** (FdIN) umfasst nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung³ zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Die Abgrenzung der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). So zählen z.B. diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, nicht aber zur FdIN. Die Zuordnung der Flächenkategorien der Agrarstatistik zu denen der Einheitsbewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens ist in der Fachserie 3 Reihe 2.4 1989 in einer Übersicht (Seite 6) ausführlich dargestellt.

- Die **Ertragsmesszahl** (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung⁹ berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens. In den neuen Bundesländern erfolgt die Einheitsbewertung durch die Finanzverwaltungen aus Vereinfachungsgründen sowie aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse gegenwärtig z.T. noch anhand gemeindedurchschnittlicher Ertragsmesszahlen.

In die Statistik nicht einbezogen sind:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen;
- Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, von Verwandten in gerader Linie;
- Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke werden in die Statistik der Kaufwerte für Bauland einbezogen.

⁹ Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 610-8, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 28 des Gesetzes vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250).

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnitte. In den Kaufsummen und Durchschnittswerten sind die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.a.) nicht enthalten.

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich jeweils aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke hat daher mehr den Charakter einer Eigentumswechselstatistik, als den einer Preisstatistik. Aus diesem Grund werden auch keine prozentualen Veränderungen (Indizes) veröffentlicht.

2.5 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt jährlich. Schwerpunkt der Veröffentlichung sind die Veräußerungsfälle von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Dargestellt werden sie nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen. Das Bundesergebnis setzt sich aus der Summe der Ergebnisse für die Flächenländer zusammen. Für die Stadtstaaten erfolgt ein gesonderter Nachweis.

Veräußerungsfälle, bei denen neben den Flächen auch Gebäude mit bzw. ohne Inventar mitveräußert werden, werden gesondert dargestellt (siehe Tabelle 2).

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)

3.1 Rechtsgrundlage / Erhebungsgegenstand

Der preisbegünstigte Verkauf von Landwirtschaftsflächen erfolgt auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes¹⁰ (EALG) sowie der für die Durchführung dieser Verkäufe erlassenen Flächenerwerbsverordnung¹¹ (FlErwV). Sie regeln u.a. den Erwerb ehemaliger volkseigener landwirtschaftlicher Flächen auf dem Gebiet der früheren DDR. Diese Flächen sind ab 1990 Eigentum der Treuhandanstalt / Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS), bzw. inzwischen der Bodenverwer-

tungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) übertragen worden.

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe dieser Flächen. Alleiniger Veräußerer ist die BVVG als Privatisierungsstelle. Mögliche Erwerber sind ortsansässige natürliche und juristische Personen, die Treuhandflächen langfristig gepachtet haben, sowie ehemalige Eigentümer.

In der Flächenerwerbsverordnung sind die zu veräußernden Grundstücke nach Art und Merkmal und weitere Konditionen für den Erwerb dieser Flächen festgelegt. Damit erfüllt die Verordnung die Anforderungen des Preisstatistikgesetzes und ermöglicht eine statistische Erfassung und Auswertung der Angaben aus den Kaufverträgen.

Am 22.12.1998 hat die EU-Kommission nach Abschluß eines Hauptprüfungsverfahrens entschieden, daß der Flächenerwerb nach dem Ausgleichsleistungsgesetz und der Flächenerwerbsverordnung teilweise nicht mit dem EU-Recht vereinbar sei.

Die Bundesregierung hat daraufhin am 30.12.1998 die BVVG angewiesen, den begünstigten Flächenerwerb auszusetzen. Nach der Novellierung des EALG wurde der begünstigte Flächenverkauf im Oktober 2000 wieder aufgenommen. Insbesondere wurde der Modus der Kaufpreisermittlung für landwirtschaftliche Flächen geändert, sodass eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre nur bedingt gegeben ist. 15 Kaufverträge wurden noch im gleichen Jahr abgeschlossen. Sie wurden jedoch statistisch bei den Ergebnissen für das Jahr 2001 erfasst.

3.2 Erhebungsweg

Auf der Grundlage des Bundesstatistikgesetzes¹³ § 8 sowie einer Weisung des Bundesministeriums der Finanzen erfolgt die Übernahme der für die statistische Auswertung erforderlichen Daten über die preisbegünstigten Verkäufe (EALG-Verkäufe) von Landwirtschaftsflächen direkt aus dem Verwaltungsvollzug der BVVG. Die Ermittlung der Daten und ihre Aufbereitung nach den methodischen Vorgaben des Statistischen Bundesamtes wird durch die BVVG vorgenommen.

Die Datenübergabe erfolgt einmal jährlich an das Statistische Bundesamt. Von dort erhalten die betreffenden Statistischen Landesämter die Angaben über die

¹⁰ Gesetz über die Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen und über staatliche Ausgleichsleistungen für Enteignungen auf besatzungsrechtlicher oder besatzungshoheitlicher Grundlage (Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz - EALG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2624).

¹¹ Verordnung über den Erwerb land- und forstwirtschaftlicher Flächen, das Verfahren sowie den Beirat nach dem Ausgleichsleistungsgesetz (Flächenerwerbsverordnung - FlErwV) vom 20. Dezember 1995 (BGBl. I S. 2072).

¹² Gesetz zu Änderung und Ergänzung vermögensrechtlicher und anderer Vorschriften (Vermögensrechtsergänzungsgesetz-VermRErgG) vom 15.09.2000 (BGBl. I S. 1382)

¹³ Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Dezember 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Verkäufe auf ihrem Territorium in der Gliederung nach Kreisen.

3.3 Methodische Hinweise

Allgemein gelten die methodischen Hinweise für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke. Die für die preisbegünstigten Verkäufe weitergehenden methodischen Regelungen begründen sich aus dem EALG und der FlErwV.

Der begünstigte Verkauf landwirtschaftlicher Flächen umfasst als veräußerte Gesamtfläche ausschließlich landwirtschaftliche Flächen im Sinne von EALG und FlErwV. Hierzu zählen die FdIN (Acker- und Grünlandflächen) sowie weitere landwirtschaftliche Flächen, die insbesondere dem Garten- oder Weinbau bzw. der Binnenfischerei dienen und Öd- und Unland.

Als Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung werden die veräußerten Acker- und Grünlandflächen ausgewiesen.

Die Kaufpreissumme ergibt sich für die Gesamtfläche und für die FdIN aus den Kaufpreisantteilen der veräußerten Flächen.

In den ausgewiesenen Kaufpreisen sind Preisbestandteile für eventuell mitveräußerte Gebäude, bauliche Anlagen, Inventar bzw. für sonstige Verkaufsgegenstände nicht enthalten.

Für die wenigen Fälle, bei denen im Rahmen eines preisbegünstigten Verkauf gleichzeitig Flächen zum Verkehrswert mitveräußert werden, erfolgt für die mitveräußerten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ein gesonderter statistischer Nachweis. Die darin dargestellten Veräußerungsfälle sind statistisch gesehen Darunterpositionen des begünstigten Verkaufs landwirtschaftlicher Flächen.

Da die zum Verkauf anstehenden Flächen ausschließlich auf dem Gebiet der ehemaligen DDR gelegen sind, erfolgt der statistische Nachweis über die Verkäufe in den fünf neuen Ländern und in Berlin (für Berlin-Ost). Bedingt durch den Staatsvertrag zur Gebietsänderung zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen vom 24.06.1993 liegen zuvor genannte Flächen auch in Niedersachsen, so dass auch für dieses Bundesland ein statistisches Ergebnis möglich ist.

Ergebnisse 2001

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

Im Jahr 2001 wurden in **Deutschland** (ohne Stadtstaaten) bei rund 38 000 Verkaufsfällen landwirtschaftlich genutzte Grundstücke mit einer Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Nutzung von 100 000 ha veräußert. Die dabei realisierte Kaufsumme betrug 0,9 Mrd. EUR. Das ergab einen durchschnittlichen Kaufwert je Hektar von 9 427 EUR. Je Veräußerungsfall wurde eine Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von 2,63 ha verkauft. Damit blieb die Zahl der Veräußerungsfälle gegenüber 2000 fast gleich.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Anzahl der Kauffälle im Jahr 2001 um 0,1 % wogegen die veräußerte Fläche um 3,7 % fiel. Der durchschnittliche Kaufwert je Hektar lag um 3,8 % über dem Vorjahreswert.

Der Anteil der neuen Länder an den in Deutschland verkauften Flächen lag bei 58 %. Er ging damit gegenüber dem Vorjahr geringfügig zurück.

Im **früheren Bundesgebiet** (ohne Stadtstaaten) wurde im Jahr 2001 bei rund 27 400 Kauffällen eine Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von 41 800 ha veräußert. Die Zahl der Fälle lag damit ebenso wie die veräußerte Fläche unter der von 2000. Der durchschnittliche Kaufwert je Hektar betrug 2001 im früheren Bundesgebiet (ohne Stadtstaaten) 17 246 EUR und war damit um 2,5% höher als 2000. Überdurchschnittlich hohe Kaufwerte wurden in Bayern und Nordrhein-Westfalen erzielt.

In den **neuen Ländern** gab es 2001 rund 10 650 Kauffälle, rund 100 mehr als im Vorjahr. Die veräußerte Fläche fiel gegenüber 2000 um 4,5 % auf rund 58 000 ha. Der 2001 erzielte durchschnittliche Kaufwert von 3 811 EUR je Hektar lag um 5,0 % über dem des Vorjahres. Die Kaufwerte aller fünf neuen Länder liegen aber immer noch deutlich unter denen des früheren Bundesgebietes.

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

Im Jahr 2001 wurden bei 171 Veräußerungsfällen neben 1 588 ha landwirtschaftlichen Flächen auch Gebäude mit bzw. ohne Inventar verkauft. Dabei wurde ein durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von 21 806 EUR erzielt.

81 % der Veräußerungsfälle und 63 % der verkauften landwirtschaftlichen Fläche wurden im früheren Bundesgebiet (ohne Stadtstaaten) registriert. Der dabei erzielte durchschnittliche Kaufwert von 31 172 EUR je Hektar war deutlich höher als der in den neuen Ländern (6 073 EUR je Hektar). Beide Kaufwerte waren - bedingt durch mitverkaufte Gebäude bzw. Inventar - wesentlich höher als die, bei denen ausschließlich Landwirtschaftsflächen verkauft wurden.

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)

Neben den Verkäufen zum Verkehrswert wurden 2001 auf dem Gebiet der früheren DDR ehemals volkseigene Landwirtschaftsflächen preisbegünstigt auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) sowie der für die Durchführung dieser Verkäufe erlassene Flächenerwerbsverordnung verkauft. Bei 855 Veräußerungsfällen wurden insgesamt 36 620 Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung privatisiert. Der durchschnittliche Kaufwert je Hektar betrug 2 094 EUR.

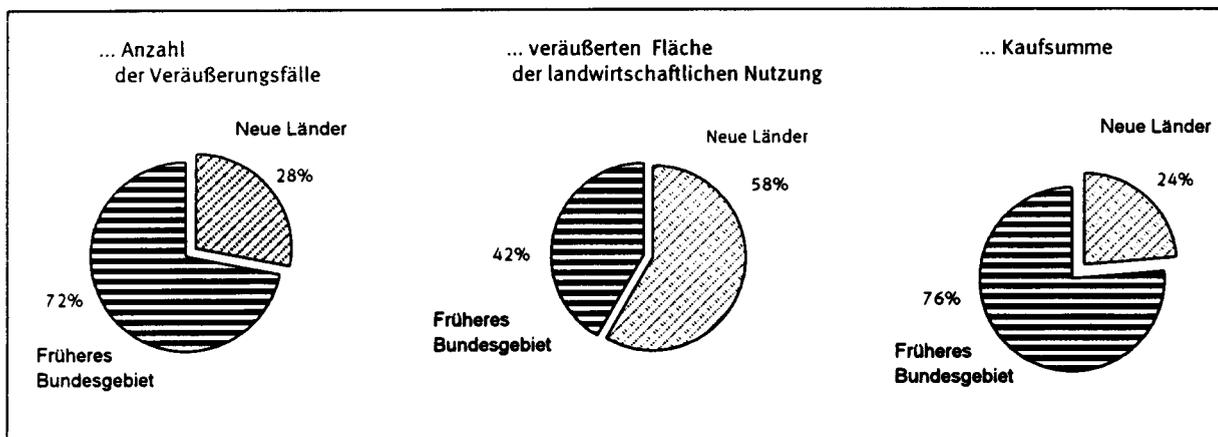
Deutliche Unterschiede gegenüber den Verkäufen zum Verkehrswert wurden bei der je Kauffall verkauften Fläche erkennbar. Während in den neuen Ländern bei den Verkäufen zum Verkehrswert durchschnittlich je Veräußerungsfall 5,46 ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung verkauft wurden, waren es bei den preisbegünstigten (EALG-) Verkäufen 42,92 ha je Kauffall.

4 Verkäufe zum Verkehrswert, die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden

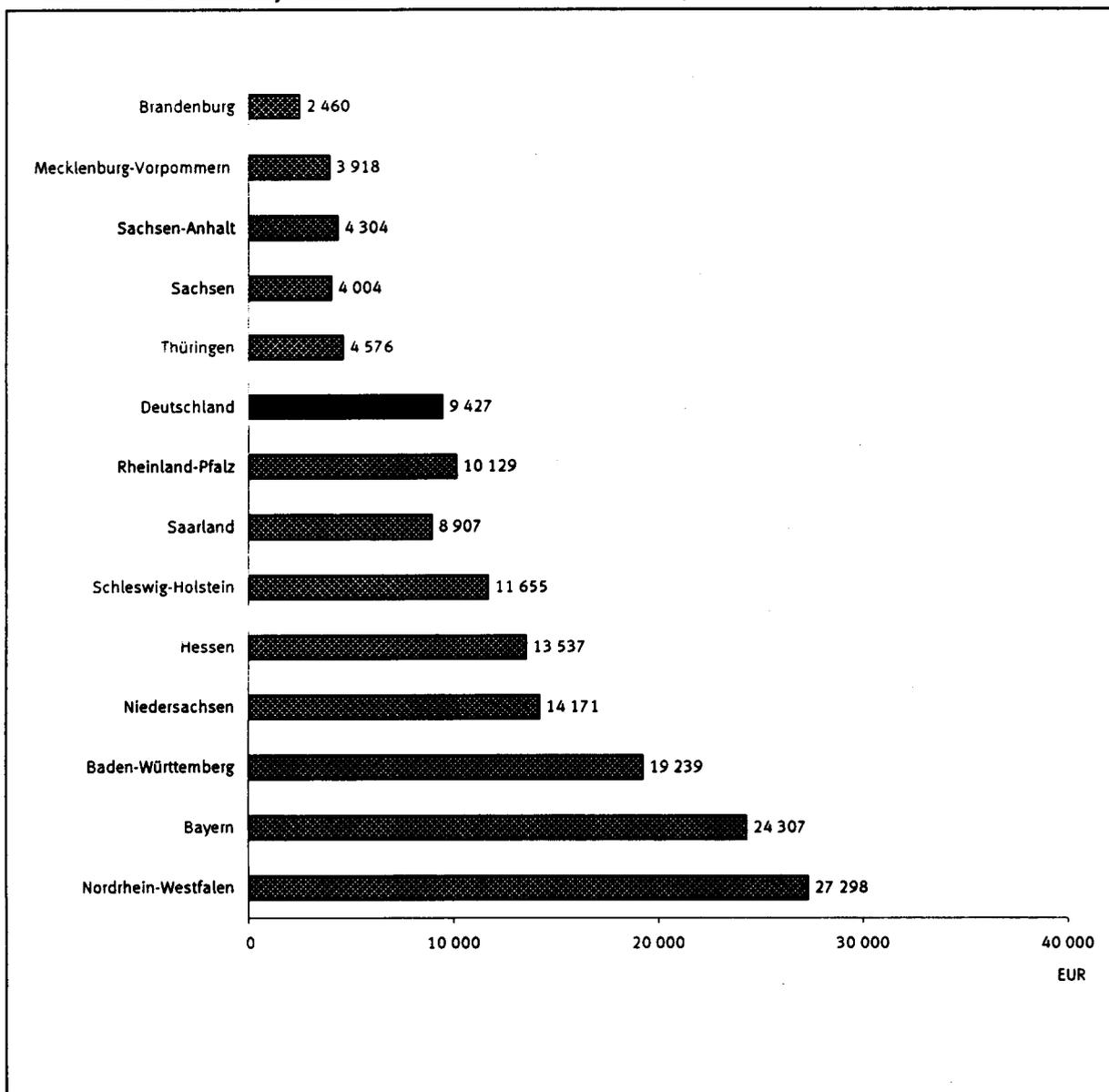
Im Jahr 2001 wurden in den neuen Ländern bei 470 Veräußerungsfällen im Rahmen eines preisbegünstigten Verkaufs gleichzeitig 1129 ha Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung zum Verkehrswert mitveräußert. Der bei diesen Käufen erzielte durchschnittliche Kaufwert je Hektar betrug 3490 EUR. Je Veräußerungsfall wurde eine Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von durchschnittlich 2,40 ha veräußert.

Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Jahr 2001

Anteile an der ...

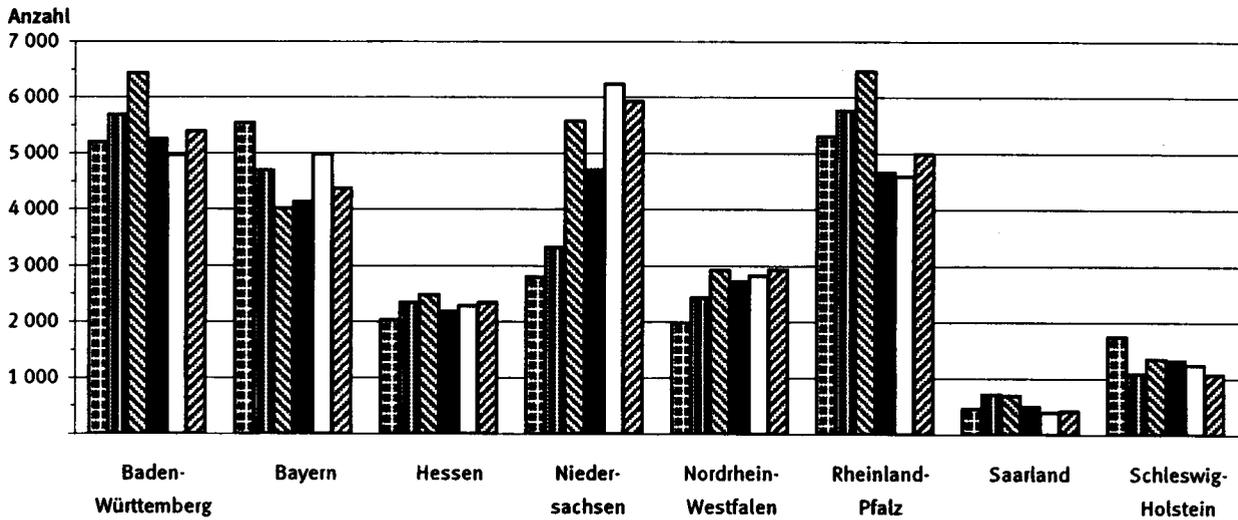


Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte FdLN in den Ländern im Jahr 2001

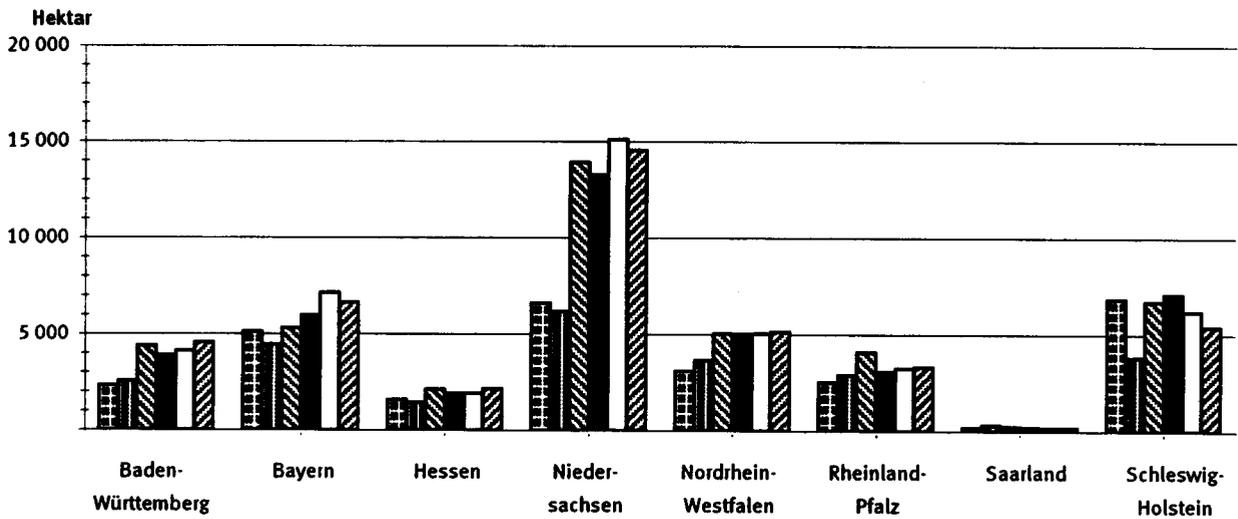


**Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Zeitvergleich
- Früheres Bundesgebiet *) -**

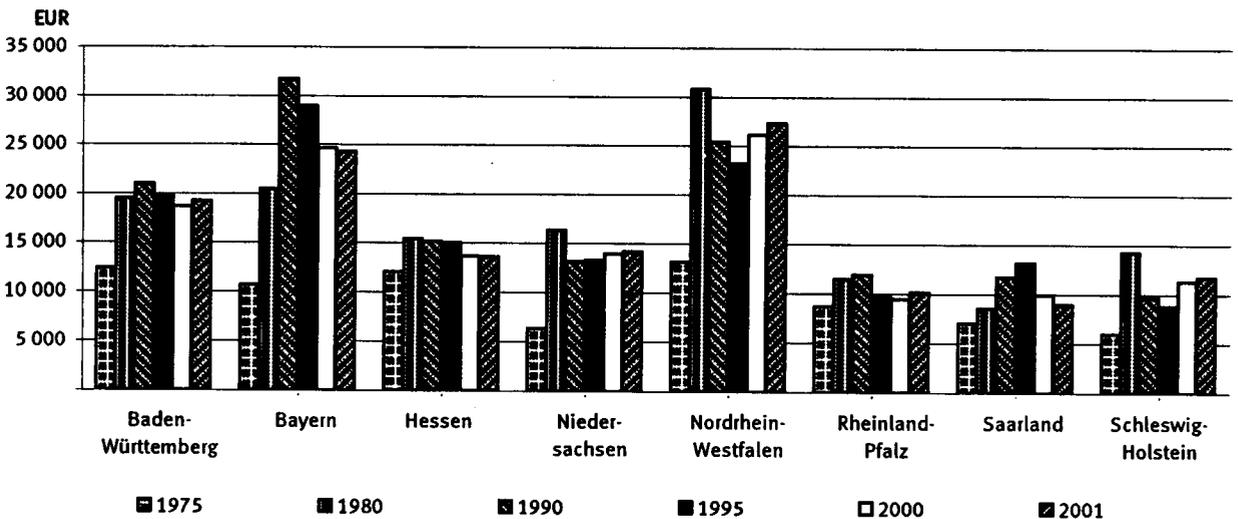
Anzahl der Veräußerungsfälle



Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung



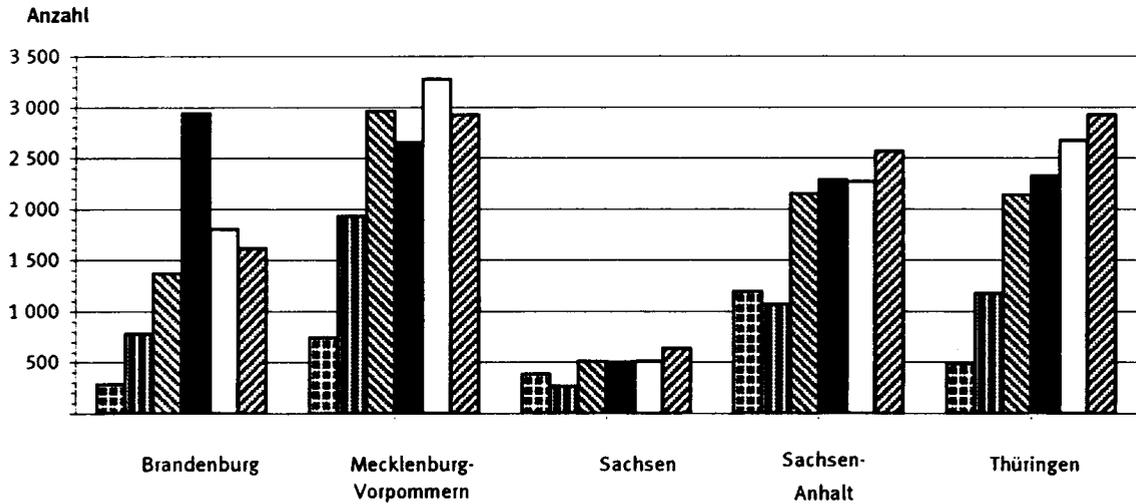
Durchschnittlicher Kaufwert je ha veräußerte FdIN



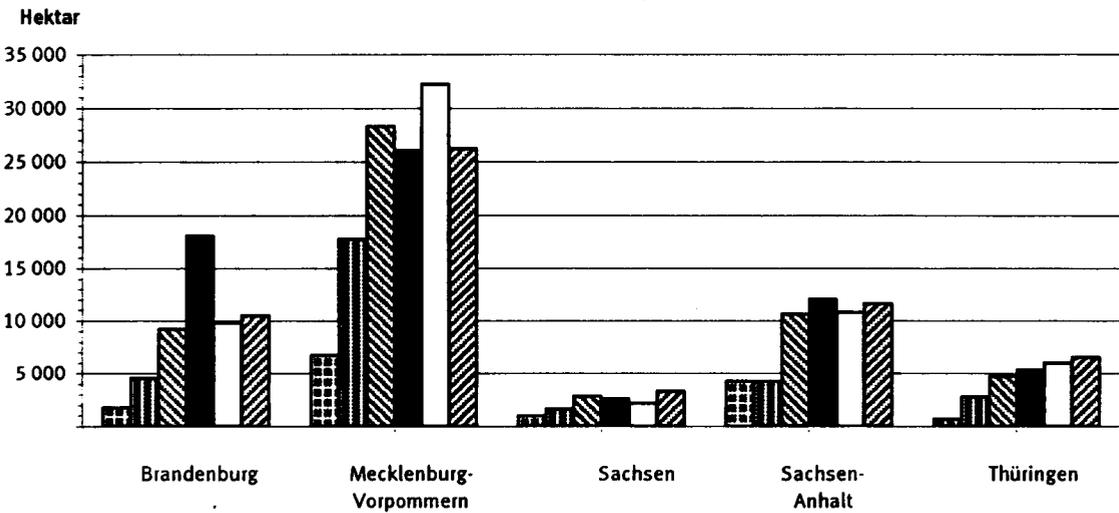
*) Ohne Stadtstaaten.

Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Zeitvergleich
- Neue Länder -

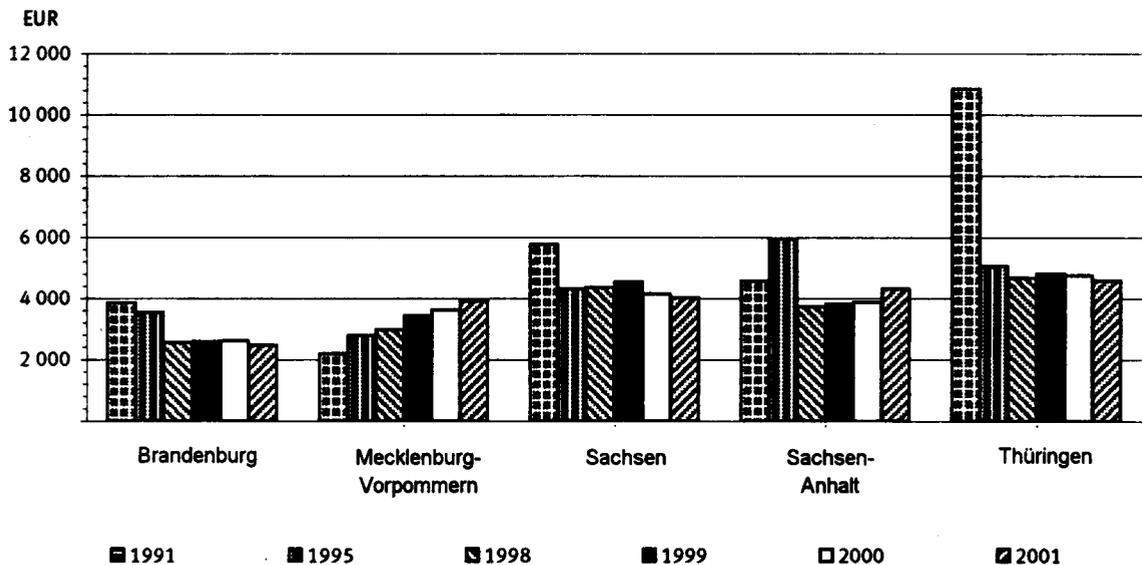
Anzahl der Veräußerungsfälle



Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung



Durchschnittlicher Kaufwert je ha veräußerte FdIN



■ 1991 ■ 1995 ■ 1998 ■ 1999 □ 2000 ■ 2001

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2001

Land ----- Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha		1 000 €	EURO		ha	in 100
Deutschland 1)	38 040	101 784	100 021	942 891	9 264	9 427	2,63	44,3
Baden-Württemberg	5 388	4 576	4 546	87 468	19 116	19 239	0,84	49,6
RB Stuttgart	2 158	1 709	1 698	40 724	23 830	23 986	0,79	51,6
Karlsruhe	984	579	577	10 548	18 210	18 292	0,59	54,8
Freiburg	1 155	909	902	12 462	13 711	13 823	0,78	48,8
Tübingen	1 091	1 379	1 370	23 734	17 217	17 321	1,26	45,6
Bayern	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	1,52	46,0
RB Oberbayern	626	1 030	1 026	32 669	31 710	31 845	1,64	48,2
Niederbayern	695	1 288	1 280	34 507	26 789	26 958	1,84	50,9
Oberpfalz	487	764	752	15 693	20 536	20 856	1,55	35,4
Oberfranken	416	516	514	8 522	16 516	16 594	1,23	36,3
Mittelfranken	423	611	610	11 502	18 837	18 869	1,44	42,0
Unterfranken	868	965	964	15 805	16 370	16 403	1,11	49,5
Schwaben	852	1 482	1 475	42 226	28 488	28 621	1,73	48,5
Brandenburg	1 613	10 930	10 505	25 846	2 365	2 460	6,51	34,1
Hessen	2 334	2 139	2 131	28 849	13 488	13 537	0,91	47,0
RB Darmstadt	799	509	509	13 295	26 097	26 106	0,64	57,6
Gießen	645	555	554	5 476	9 872	9 887	0,86	43,8
Kassel	890	1 075	1 068	10 079	9 377	9 437	1,20	43,5
Mecklenburg-Vorpommern	2 921	26 899	26 202	102 654	3 816	3 918	8,97	39,0
Niedersachsen	5 920	14 703	14 547	206 155	14 021	14 171	2,46	42,1
RB Braunschweig	1 299	2 151	2 146	30 432	14 147	14 184	1,65	52,0
Hannover	1 487	3 327	3 277	55 830	16 780	17 035	2,20	47,4
Lüneburg	1 391	4 124	4 060	37 148	9 007	9 150	2,92	39,2
Weser-Ems	1 743	5 101	5 065	82 745	16 223	16 338	2,91	36,8

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2001

Land ----- Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte		veräußerter	veräußerter	Ertrags-	
			FdIN		FdIN	FdIN je	messzahl	
	Anzahl	ha		1 000 €	EURO	Veräuße- rungs- fall	je Hektar veräußerter FdIN	in 100
Nordrhein-Westfalen	2 923	5 155	5 135	140 186	27 196	27 298	1,76	50,9
RB Düsseldorf	552	878	873	30 773	35 050	35 259	1,58	63,9
Köln	953	1 431	1 424	37 798	26 411	26 540	1,49	61,5
Münster	478	1 180	1 177	35 847	30 381	30 460	2,46	37,3
Detmold	578	990	986	19 487	19 687	19 758	1,71	43,8
Arnsberg	362	676	675	16 280	24 094	24 113	1,87	45,8
Rheinland-Pfalz	4 984	3 326	3 290	33 325	10 018	10 129	0,66	45,5
RB Koblenz	2 024	1 353	1 335	9 814	7 253	7 351	0,66	41,1
Trier	936	867	853	5 304	6 117	6 219	0,91	34,8
Rheinessen-Pfalz	2 024	1 106	1 102	18 208	16 461	16 521	0,54	59,1
Saarland	408	154	152	1 350	8 740	8 907	0,37	38,8
Sachsen	634	3 408	3 346	13 396	3 931	4 004	5,28	48,3
RB Chemnitz	109	610	589	1 920	3 146	3 259	5,40	41,5
Dresden	442	2 297	2 261	8 654	3 768	3 828	5,11	47,6
Leipzig	83	501	496	2 823	5 637	5 687	5,98	59,5
Sachsen-Anhalt	2 566	11 746	11 636	50 083	4 264	4 304	4,53	55,6
RB Dessau	569	2 389	2 324	8 106	3 393	3 488	4,08	49,7
Halle	428	1 927	1 927	9 873	5 124	5 124	4,50	72,3
Magdeburg	1 569	7 431	7 386	32 104	4 320	4 347	4,71	53,1
Schleswig-Holstein	1 062	5 453	5 390	62 816	11 519	11 655	5,08	45,9
Thüringen	2 920	6 638	6 521	29 838	4 495	4 576	2,23	51,4
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	27 386	42 163	41 812	721 073	17 102	17 246	1,53	45,6
Neue Länder	10 654	59 621	58 210	221 818	3 720	3 811	5,46	43,4

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2001

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
				veräußerte FdIN		veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar veräußerter FdIN
		Anzahl	ha	1 000 €	EURO	ha	in 100		
Deutschland ¹⁾	0,1 - 0,25	5 953	1 019	1 014	20 233	19 856	19 958	0,17	49,7
	0,25 - 1	14 248	7 781	7 734	113 692	14 612	14 700	0,54	47,7
	1 - 2	6 717	9 615	9 535	130 134	13 534	13 649	1,42	45,6
	2 - 5	5 908	18 725	18 517	234 045	12 499	12 639	3,13	44,8
	5 und mehr	5 214	64 644	63 221	444 787	6 881	7 035	12,13	43,5
	zusammen	38 040	101 784	100 021	942 891	9 264	9 427	2,63	44,3
Baden-Württemberg	0,1 - 0,25	1 551	255	254	8 102	31 725	31 887	0,16	55,7
	0,25 - 1	2 612	1 342	1 333	27 311	20 351	20 487	0,51	52,1
	1 - 2	727	1 015	1 009	17 978	17 711	17 817	1,39	49,7
	2 - 5	407	1 259	1 249	22 035	17 498	17 644	3,07	47,9
	5 und mehr	91	704	701	12 042	17 106	17 173	7,71	45,8
	zusammen	5 388	4 576	4 546	87 468	19 116	19 239	0,84	49,6
Bayern	0,1 - 0,25	450	79	78	2 065	26 248	26 352	0,17	42,8
	0,25 - 1	1 842	1 052	1 047	23 880	22 703	22 816	0,57	44,4
	1 - 2	1 091	1 552	1 547	35 725	23 022	23 095	1,42	45,7
	2 - 5	798	2 392	2 380	57 350	23 972	24 096	2,98	46,3
	5 und mehr	186	1 582	1 568	41 904	26 485	26 717	8,43	47,1
	zusammen	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	1,52	46,0
Brandenburg	0,1 - 0,25	97	17	17	105	6 241	6 241	0,17	33,5
	0,25 - 1	417	241	240	800	3 318	3 342	0,57	32,7
	1 - 2	238	345	341	794	2 302	2 330	1,43	31,5
	2 - 5	304	1 024	1 000	2 402	2 346	2 401	3,29	33,1
	5 und mehr	557	9 304	8 907	21 745	2 337	2 441	15,99	34,4
	zusammen	1 613	10 930	10 505	25 846	2 365	2 460	6,51	34,1
Hessen	0,1 - 0,25	615	106	106	2 419	22 893	22 917	0,17	48,1
	0,25 - 1	1 156	615	614	9 415	15 316	15 344	0,53	47,3
	1 - 2	340	473	472	5 506	11 633	11 663	1,39	45,7
	2 - 5	180	538	536	6 761	12 575	12 608	2,98	47,8
	5 und mehr	43	407	404	4 747	11 650	11 763	9,38	46,4
	zusammen	2 334	2 139	2 131	28 849	13 488	13 537	0,91	47,0
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 0,25	27	5	5	18	3 659	3 659	0,19	37,4
	0,25 - 1	311	191	189	604	3 171	3 201	0,61	37,3
	1 - 2	326	494	482	1 424	2 885	2 956	1,48	36,7
	2 - 5	478	1 662	1 615	4 880	2 937	3 022	3,38	36,5
	5 und mehr	1 779	24 548	23 911	95 726	3 900	4 003	13,44	39,2
	zusammen	2 921	26 899	26 202	102 654	3 816	3 918	8,97	39,0
Niedersachsen	0,1 - 0,25	440	79	79	1 006	12 688	12 746	0,18	50,3
	0,25 - 1	1 955	1 145	1 139	15 030	13 121	13 195	0,58	45,4
	1 - 2	1 385	1 988	1 976	26 222	13 190	13 268	1,43	41,5
	2 - 5	1 393	4 317	4 288	60 581	14 032	14 127	3,08	40,9
	5 und mehr	747	7 173	7 065	103 317	14 403	14 624	9,46	42,3
	zusammen	5 920	14 703	14 547	206 155	14 021	14 171	2,46	42,1
Nordrhein-Westfalen	0,1 - 0,25	358	61	61	2 038	33 351	33 457	0,17	53,2
	0,25 - 1	1 175	652	650	16 929	25 957	26 026	0,55	52,9
	1 - 2	637	905	902	23 958	26 462	26 566	1,42	52,0
	2 - 5	536	1 662	1 655	44 764	26 928	27 045	3,09	48,6
	5 und mehr	217	1 874	1 867	52 497	28 020	28 119	8,60	51,6
	zusammen	2 923	5 155	5 135	140 186	27 196	27 298	1,76	50,9

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2001

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha		Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
							veräußerter Gesamtfläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar veräußerter FdIN
					Anzahl		ha	1 000 €	EURO	ha	in 100
Rheinland-Pfalz	0,1 - 0,25		1 659	284	282	3 657	12 886	12 982	0,17	48,4
	0,25 - 1		2 445	1 253	1 242	13 004	10 378	10 469	0,51	46,9
	1 - 2		619	868	856	8 300	9 567	9 698	1,38	45,8
	2 - 5		230	685	678	5 856	8 544	8 642	2,95	43,1
	5 und mehr		31	236	233	2 507	10 605	10 779	7,50	41,1
	zusammen		4 984	3 326	3 290	33 325	10 018	10 129	0,66	45,5
Saarland	0,1 - 0,25		224	36	36	325	8 968	8 968	0,16	39,9
	0,25 - 1		164	71	70	613	8 610	8 746	0,43	39,2
	1 - 2		14	20	19	160	7 960	8 249	1,38	39,4
	2 - 5		3	10	9	96	10 064	10 368	3,09	35,2
	5 und mehr		3	17	17	156	8 967	9 409	5,52	36,2
	zusammen		408	154	152	1 350	8 740	8 907	0,37	38,8
Sachsen	0,1 - 0,25		22	4	4	18	4 329	4 340	0,18	46,5
	0,25 - 1		133	78	77	318	4 087	4 135	0,58	47,4
	1 - 2		114	169	167	584	3 455	3 494	1,47	43,2
	2 - 5		160	553	543	2 234	4 036	4 111	3,40	46,4
	5 und mehr		205	2 603	2 555	10 243	3 935	4 010	12,46	49,1
	zusammen		634	3 408	3 346	13 396	3 931	4 004	5,28	48,3
Sachsen-Anhalt	0,1 - 0,25		170	32	32	168	5 300	5 323	0,19	60,2
	0,25 - 1		777	429	428	2 111	4 919	4 937	0,55	59,6
	1 - 2		402	569	567	2 357	4 145	4 157	1,41	56,0
	2 - 5		535	1 754	1 743	7 715	4 398	4 427	3,26	56,4
	5 und mehr		682	8 963	8 867	37 732	4 210	4 255	13,00	55,2
	zusammen		2 566	11 746	11 636	50 083	4 264	4 304	4,53	55,6
Schleswig-Holstein	0,1 - 0,25		6	1	1	12	8 874	9 332	0,22	41,5
	0,25 - 1		113	79	77	806	10 241	10 405	0,69	43,1
	1 - 2		237	363	358	3 378	9 292	9 431	1,51	42,1
	2 - 5		359	1 177	1 160	11 895	10 106	10 250	3,23	43,3
	5 und mehr		347	3 833	3 792	46 726	12 192	12 321	10,93	47,1
	zusammen		1 062	5 453	5 390	62 816	11 519	11 655	5,08	45,9
Thüringen	0,1 - 0,25		334	60	59	298	4 990	5 044	0,18	43,9
	0,25 - 1		1 148	633	629	2 870	4 535	4 565	0,55	46,5
	1 - 2		587	854	838	3 747	4 388	4 470	1,43	49,0
	2 - 5		525	1 692	1 660	7 478	4 421	4 505	3,16	50,4
	5 und mehr		326	3 400	3 335	15 445	4 543	4 632	10,23	53,6
	zusammen		2 920	6 638	6 521	29 838	4 495	4 576	2,23	51,4
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	0,1 - 0,25		5 303	902	897	19 625	21 767	21 875	0,17	50,1
	0,25 - 1		11 462	6 209	6 172	106 988	17 231	17 333	0,54	47,8
	1 - 2		5 050	7 185	7 139	121 227	16 873	16 980	1,41	45,7
	2 - 5		3 906	12 041	11 956	209 337	17 386	17 509	3,06	44,4
	5 und mehr		1 665	15 827	15 647	263 895	16 674	16 866	9,40	45,3
	zusammen		27 386	42 163	41 812	721 073	17 102	17 246	1,53	45,6
Neue Länder	0,1 - 0,25		650	117	117	607	5 173	5 208	0,18	46,6
	0,25 - 1		2 786	1 572	1 562	6 704	4 265	4 293	0,56	46,9
	1 - 2		1 667	2 430	2 395	8 906	3 665	3 719	1,44	45,3
	2 - 5		2 002	6 685	6 561	24 708	3 696	3 766	3,28	45,6
	5 und mehr		3 549	48 817	47 575	180 892	3 705	3 802	13,41	42,9
	zusammen		10 654	59 621	58 210	221 818	3 720	3 811	5,46	43,4

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2001 - in erweiterter Größenklassengliederung -

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerter Gesamtfläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar veräußerter FdIN
		Anzahl	ha	1 000 €	EURO	ha	in 100		
Brandenburg	0,1 - 0,25	97	17	17	105	6 241	6 241	0,17	33,5
	0,25 - 1	417	241	240	800	3 318	3 342	0,57	32,7
	1 - 2	238	345	341	794	2 302	2 330	1,43	31,5
	2 - 5	304	1 024	1 000	2 402	2 346	2 401	3,29	33,1
	5 - 10	312	2 413	2 303	5 913	2 450	2 568	7,38	34,4
	10 - 20	149	2 122	2 020	4 780	2 253	2 367	13,56	33,9
	20 - 50	55	1 716	1 617	4 560	2 657	2 821	29,39	35,1
	50 und mehr	41	3 053	2 968	6 492	2 127	2 187	72,39	34,4
	zusammen	1 613	10 930	10 505	25 846	2 365	2 460	6,51	34,1
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 0,25	27	5	5	18	3 659	3 659	0,19	37,4
	0,25 - 1	311	191	189	604	3 171	3 201	0,61	37,3
	1 - 2	326	494	482	1 424	2 885	2 956	1,48	36,7
	2 - 5	478	1 662	1 615	4 880	2 937	3 022	3,38	36,5
	5 - 10	1 101	8 725	8 392	30 614	3 509	3 648	7,62	39,5
	10 - 20	466	6 399	6 242	21 825	3 410	3 496	13,40	38,6
	20 - 50	169	5 014	4 915	20 999	4 188	4 272	29,08	38,0
	50 und mehr	43	4 410	4 362	22 289	5 055	5 110	101,44	41,1
	zusammen	2 921	26 899	26 202	102 654	3 816	3 918	8,97	39,0
Sachsen	0,1 - 0,25	22	4	4	18	4 329	4 340	0,18	46,5
	0,25 - 1	133	78	77	318	4 087	4 135	0,58	47,4
	1 - 2	114	169	167	584	3 455	3 494	1,47	43,2
	2 - 5	160	553	543	2 234	4 036	4 111	3,40	46,4
	5 - 10	130	910	892	3 500	3 848	3 923	6,86	47,1
	10 - 20	45	632	624	2 434	3 852	3 901	13,87	47,2
	20 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	634	3 408	3 346	13 396	3 931	4 004	5,28	48,3
Sachsen-Anhalt	0,1 - 0,25	170	32	32	168	5 300	5 323	0,19	60,2
	0,25 - 1	777	429	428	2 111	4 919	4 937	0,55	59,6
	1 - 2	402	569	567	2 357	4 145	4 157	1,41	56,0
	2 - 5	535	1 754	1 743	7 715	4 398	4 427	3,26	56,4
	5 - 10	448	3 264	3 233	14 640	4 485	4 529	7,22	58,5
	10 - 20	143	1 962	1 939	7 338	3 740	3 784	13,56	53,1
	20 - 50	71	2 177	2 140	8 909	4 092	4 163	30,14	51,5
	50 und mehr	20	1 559	1 556	6 845	4 390	4 400	77,78	56,2
	zusammen	2 566	11 746	11 636	50 083	4 264	4 304	4,53	55,6
Thüringen	0,1 - 0,25	334	60	59	298	4 990	5 044	0,18	43,9
	0,25 - 1	1 148	633	629	2 870	4 535	4 565	0,55	46,5
	1 - 2	587	854	838	3 747	4 388	4 470	1,43	49,0
	2 - 5	525	1 692	1 660	7 478	4 421	4 505	3,16	50,4
	5 - 10	242	1 693	1 657	7 826	4 623	4 724	6,85	53,3
	10 - 20	69	936	923	4 588	4 901	4 971	13,38	53,6
	20 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	2 920	6 638	6 521	29 838	4 495	4 576	2,23	51,4
Neue Länder	0,1 - 0,25	650	117	117	607	5 173	5 208	0,18	46,6
	0,25 - 1	2 786	1 572	1 562	6 704	4 265	4 293	0,56	46,9
	1 - 2	1 667	2 430	2 395	8 906	3 665	3 719	1,44	45,3
	2 - 5	2 002	6 685	6 561	24 708	3 696	3 766	3,28	45,6
	5 - 10	2 233	17 005	16 476	62 494	3 675	3 793	7,38	44,3
	10 - 20	872	12 051	11 748	40 965	3 399	3 487	13,47	41,8
	20 - 50	332	9 955	9 689	39 496	3 967	4 076	29,18	42,0
	50 und mehr	112	9 806	9 661	37 936	3 869	3 927	86,26	42,4
	zusammen	10 654	59 621	58 210	221 818	3 720	3 811	5,46	43,4

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2001

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerter Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
				veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
		Anzahl	ha	1 000 €	EURO	ha	in 100		
Deutschland¹⁾	unter 30	4 912	13 243	12 863	99 532	7 516	7 738	2,62	25,6
	30 - 40	10 303	32 914	32 128	215 744	6 555	6 715	3,12	34,7
	40 - 50	8 883	27 541	27 069	217 983	7 915	8 053	3,05	44,1
	50 - 60	5 550	12 551	12 473	163 522	13 029	13 110	2,25	53,7
	60 und mehr zusammen	8 392	15 535	15 488	246 112	15 842	15 891	1,85	72,8
Baden- Württemberg	unter 30	305	253	249	2 746	10 858	11 036	0,82	24,6
	30 - 40	740	783	776	9 967	12 736	12 844	1,05	35,1
	40 - 50	1 380	1 467	1 457	24 104	16 430	16 543	1,06	44,8
	50 - 60	1 278	1 092	1 087	22 993	21 055	21 153	0,85	53,7
	60 und mehr zusammen	1 685	981	977	27 657	28 194	28 298	0,58	70,1
Bayern	unter 30	484	600	590	9 788	16 306	16 593	1,22	24,5
	30 - 40	1 148	1 629	1 615	29 883	18 344	18 508	1,41	34,7
	40 - 50	1 165	1 728	1 722	40 448	23 413	23 490	1,48	44,4
	50 - 60	965	1 741	1 737	50 969	29 271	29 348	1,80	53,9
	60 und mehr zusammen	605	959	957	29 835	31 121	31 169	1,58	67,0
Brandenburg	unter 30	487	2 058	1 970	3 890	1 890	1 975	4,05	26,3
	30 - 40	922	7 507	7 202	16 589	2 210	2 303	7,81	34,1
	40 - 50	153	1 028	996	4 028	3 919	4 042	6,51	43,5
	50 - 60	51	336	336	1 340	3 982	3 982	6,60	51,9
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	unter 30	242	174	173	1 679	9 635	9 717	0,71	24,9
	30 - 40	560	545	543	5 491	10 079	10 110	0,97	35,1
	40 - 50	600	649	645	7 271	11 209	11 273	1,07	44,5
	50 - 60	399	356	355	4 958	13 943	13 966	0,89	54,0
	60 und mehr zusammen	533	416	415	9 451	22 738	22 757	0,78	69,3
Mecklenburg- Vorpommern	unter 30	444	3 621	3 477	8 340	2 303	2 399	7,83	26,2
	30 - 40	1 169	9 764	9 503	32 343	3 312	3 403	8,13	35,5
	40 - 50	1 122	11 674	11 384	50 154	4 296	4 406	10,15	43,6
	50 - 60	186	1 840	1 838	11 816	6 421	6 428	9,88	53,1
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	unter 30	1 210	3 382	3 337	45 345	13 409	13 587	2,76	25,6
	30 - 40	1 892	4 956	4 881	60 392	12 186	12 372	2,58	33,4
	40 - 50	977	2 236	2 218	27 014	12 083	12 177	2,27	44,0
	50 - 60	618	1 412	1 403	22 168	15 695	15 803	2,27	54,1
	60 und mehr zusammen	1 223	2 718	2 708	51 236	18 853	18 923	2,21	70,3
Nordrhein- Westfalen	unter 30	330	678	675	14 902	21 981	22 076	2,05	23,0
	30 - 40	616	1 128	1 121	27 383	24 267	24 420	1,82	34,5
	40 - 50	592	1 069	1 063	25 435	23 797	23 925	1,80	44,4
	50 - 60	399	605	602	15 964	26 407	26 514	1,51	54,1
	60 und mehr zusammen	986	1 675	1 674	56 501	33 735	33 758	1,70	76,0
		2 923	5 155	5 135	140 186	27 196	27 298	1,76	50,9

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2001

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerter Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
				veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
		Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100		
Rheinland-Pfalz	unter 30	556	367	358	2 077	5 665	5 803	0,64	24,8
	30 - 40	1 518	1 185	1 168	7 734	6 527	6 619	0,77	34,8
	40 - 50	1 247	861	854	6 214	7 213	7 278	0,68	43,5
	50 - 60	541	272	270	3 163	11 612	11 715	0,50	53,8
	60 und mehr zusammen	1 122	641	640	14 137	22 060	22 093	0,57	76,0
		4 984	3 326	3 290	33 325	10 018	10 129	0,66	45,5
Saarland	unter 30	41	13	12	115	8 605	9 259	0,30	25,8
	30 - 40	179	82	81	673	8 218	8 330	0,45	35,3
	40 - 50	143	46	45	417	9 138	9 295	0,31	44,3
	50 - 60	43	13	13	137	10 494	10 494	0,30	53,4
	60 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
		408	154	152	1 350	8 740	8 907	0,37	38,8
Sachsen	unter 30	67	192	189	431	2 245	2 284	2,81	26,8
	30 - 40	151	705	693	1 580	2 243	2 282	4,59	35,2
	40 - 50	169	1 008	986	3 451	3 424	3 501	5,83	44,6
	50 - 60	144	906	891	3 436	3 792	3 856	6,19	53,8
	60 und mehr zusammen	103	597	588	4 499	7 530	7 651	5,71	68,6
		634	3 408	3 346	13 396	3 931	4 004	5,28	48,3
Sachsen-Anhalt	unter 30	128	503	471	1 020	2 030	2 166	3,68	26,7
	30 - 40	422	1 883	1 845	5 267	2 797	2 854	4,37	35,7
	40 - 50	593	3 529	3 492	11 436	3 241	3 274	5,89	44,7
	50 - 60	300	1 683	1 679	6 874	4 085	4 095	5,60	53,5
	60 und mehr zusammen	1 123	4 149	4 149	25 486	6 143	6 143	3,69	77,8
		2 566	11 746	11 636	50 083	4 264	4 304	4,53	55,6
Schleswig- Holstein	unter 30	189	816	797	7 277	8 913	9 130	4,22	24,1
	30 - 40	303	1 294	1 276	12 957	10 011	10 155	4,21	34,7
	40 - 50	216	1 222	1 209	13 517	11 060	11 178	5,60	44,8
	50 - 60	168	997	987	13 406	13 446	13 584	5,87	53,1
	60 und mehr zusammen	186	1 123	1 121	15 660	13 942	13 974	6,02	68,9
		1 062	5 453	5 390	62 816	11 519	11 655	5,08	45,9
Thüringen	unter 30	429	586	565	1 922	3 280	3 401	1,32	24,8
	30 - 40	683	1 453	1 424	5 484	3 775	3 850	2,09	34,3
	40 - 50	526	1 026	998	4 495	4 380	4 504	1,90	43,8
	50 - 60	458	1 297	1 275	6 296	4 854	4 938	2,78	54,4
	60 und mehr zusammen	824	2 276	2 258	11 641	5 115	5 155	2,74	70,5
		2 920	6 638	6 521	29 838	4 495	4 576	2,23	51,4
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	unter 30	3 357	6 283	6 191	83 929	13 357	13 556	1,84	24,9
	30 - 40	6 956	11 602	11 462	154 481	13 315	13 478	1,65	34,2
	40 - 50	6 320	9 277	9 213	144 419	15 568	15 675	1,46	44,3
	50 - 60	4 411	6 488	6 454	133 759	20 615	20 726	1,46	53,8
	60 und mehr zusammen	6 342	8 512	8 492	204 485	24 022	24 080	1,34	71,2
		27 386	42 163	41 812	721 073	17 102	17 246	1,53	45,6
Neue Länder	unter 30	1 555	6 960	6 671	15 603	2 242	2 339	4,29	26,1
	30 - 40	3 347	21 312	20 667	61 263	2 875	2 964	6,17	34,9
	40 - 50	2 563	18 264	17 856	73 563	4 028	4 120	6,97	43,9
	50 - 60	1 139	6 063	6 020	29 763	4 909	4 944	5,28	53,5
	60 und mehr zusammen	2 050	7 023	6 996	41 626	5 927	5 950	3,41	74,7
		10 654	59 621	58 210	221 818	3 720	3 811	5,46	43,4

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.4 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich

Land ----- Regierungsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in €									
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Deutschland¹⁾	12 201	11 309	11 168	10 880	10 394	9 908	9 500	8 938	9 081	9 427
Baden-Württemberg	21 077	19 931	19 750	19 851	19 380	19 668	19 188	18 649	18 609	19 239
RB Stuttgart	28 138	25 331	24 789	23 911	23 683	23 066	22 628	23 061	20 981	23 986
Karlsruhe	18 100	17 554	17 929	18 709	18 444	17 541	18 745	15 132	16 707	18 292
Freiburg	15 624	14 863	14 282	15 027	14 222	14 775	14 073	14 322	13 867	13 823
Tübingen	18 161	18 633	18 390	18 609	18 236	19 114	18 911	18 674	18 985	17 321
Bayern	28 468	27 194	27 928	28 910	26 173	25 571	25 811	25 914	24 619	24 307
RB Oberbayern	44 395	42 267	41 894	41 692	37 567	36 281	37 760	39 509	34 441	31 845
Niederbayern	32 554	33 209	30 357	31 673	29 147	30 786	28 821	28 219	28 714	26 958
Oberpfalz	21 452	22 320	22 125	20 806	22 547	20 307	23 877	22 242	21 735	20 856
Oberfranken	14 423	15 898	18 180	16 119	15 559	17 672	17 823	16 752	16 546	16 594
Mittelfranken	20 746	23 579	22 743	23 113	23 903	18 287	18 385	17 120	18 425	18 869
Unterfranken	16 650	15 299	15 570	14 674	14 540	16 206	13 870	16 125	16 104	16 403
Schwaben	28 887	25 453	25 951	28 405	25 022	27 078	26 699	28 155	26 070	28 621
Brandenburg	4 235	5 407	4 915	3 524	2 945	2 530	2 547	2 595	2 615	2 460
Hessen	13 914	13 484	15 447	14 975	14 866	15 243	12 757	16 937	13 640	13 537
RB Darmstadt	23 104	22 510	28 672	26 756	25 335	29 340	23 556	29 582	23 829	26 106
Gießen	10 041	9 705	10 019	10 001	10 031	10 980	8 138	9 101	9 425	9 887
Kassel	10 342	10 839	9 148	9 658	9 930	9 796	10 509	12 130	10 498	9 437
Mecklenburg-Vorpommern	2 953	2 383	2 624	2 785	2 742	2 818	2 964	3 415	3 621	3 918
Niedersachsen	12 994	13 165	12 771	13 224	12 905	12 982	13 745	12 756	13 892	14 171
RB Braunschweig	13 677	12 842	13 282	14 731	12 265	13 242	13 938	13 451	15 152	14 184
Hannover	15 406	15 591	15 689	16 248	16 598	16 495	16 724	15 851	18 323	17 035
Lüneburg	9 164	9 253	8 502	9 020	8 892	8 536	9 126	8 809	9 063	9 150
Weser-Ems	14 794	15 895	15 321	15 085	14 633	14 644	16 133	14 569	14 706	16 338

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.4 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich

Land ----- Regierungsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in €									
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Nordrhein-Westfalen	23 718	24 047	23 886	23 207	23 902	23 497	25 526	25 956	26 142	27 298
RB Düsseldorf	27 325	28 926	29 470	28 058	28 927	27 429	32 010	31 197	31 878	35 259
Köln	24 924	25 970	24 735	24 075	23 860	21 794	22 880	27 600	26 614	26 540
Münster	26 328	26 461	25 885	26 577	26 276	26 895	28 783	28 558	28 961	30 460
Detmold	17 963	18 949	20 346	18 270	18 129	19 061	20 207	20 022	21 032	19 758
Arnsberg	21 388	21 341	21 271	19 361	23 152	21 647	23 572	21 926	22 037	24 113
Rheinland-Pfalz	9 829	10 021	9 343	9 631	9 779	9 647	8 905	9 689	9 466	10 129
RB Koblenz	7 485	8 239	7 616	8 498	8 804	8 019	6 857	6 892	7 474	7 351
Trier	7 578	7 461	7 227	6 737	6 468	6 257	6 616	6 521	6 428	6 219
Rheinhausen-Pfalz	14 947	14 197	13 501	12 897	13 720	14 290	13 265	15 084	15 464	16 521
Saarland	12 166	14 822	13 259	13 113	14 180	10 412	8 721	10 062	9 905	8 907
Sachsen	6 564	5 446	4 267	4 308	4 286	4 607	4 349	4 541	4 131	4 004
RB Chemnitz	7 054	5 890	3 035	4 564	4 646	3 005	3 207	3 425	3 571	3 259
Dresden	5 837	5 573	4 190	3 805	4 010	5 001	3 862	4 523	3 883	3 828
Leipzig	7 541	5 005	5 258	4 656	4 580	5 053	5 691	5 642	5 371	5 687
Sachsen-Anhalt	5 846	5 153	5 385	5 942	4 856	3 906	3 716	3 805	3 865	4 304
RB Dessau	7 039	5 061	6 876	4 637	3 669	3 699	3 418	2 988	2 973	3 488
Halle	6 123	5 037	6 422	6 230	5 875	4 704	5 291	5 499	5 768	5 124
Magdeburg	5 231	5 213	4 863	6 228	4 971	3 789	3 508	3 835	4 017	4 347
Schleswig-Holstein	7 887	7 770	7 996	8 793	9 165	9 599	10 608	11 317	11 244	11 655
Thüringen	7 149	5 408	5 111	5 038	4 962	4 706	4 660	4 816	4 744	4 576
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	15 430	15 227	15 402	16 452	16 285	16 458	17 194	16 530	16 830	17 246
Neue Länder	4 720	4 255	3 836	3 610	3 310	3 240	3 254	3 421	3 631	3 811

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.5 Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich

Veräußerte Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in €					
		insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerter FdLN				
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Deutschland¹⁾							
0,1 - 0,25	1991	24 547	15 234	15 299	18 975	25 269	39 712
	1995	23 042	15 134	15 578	20 406	26 446	32 797
	1997	22 274	14 438	15 277	19 057	25 182	33 841
	1998	20 489	13 127	15 195	16 971	23 707	29 141
	1999	21 481	11 627	14 572	20 094	24 465	30 301
	2000	19 524	12 382	13 258	17 053	22 088	28 455
	2001	19 958	12 072	13 670	17 032	22 336	28 714
0,25 - 1	1991	17 994	12 326	13 122	16 703	21 469	26 385
	1995	16 942	12 314	12 643	16 115	21 264	22 661
	1997	15 933	10 805	12 207	15 343	19 041	22 108
	1998	15 435	11 198	11 692	14 482	18 883	20 975
	1999	15 108	9 968	11 702	14 090	18 981	21 331
	2000	14 164	9 948	10 573	12 966	17 887	20 256
	2001	14 700	9 340	10 475	13 388	17 628	21 475
1 - 2	1991	17 470	12 477	13 215	16 481	23 155	24 788
	1995	15 956	12 327	12 532	16 124	19 863	20 900
	1997	14 881	10 435	11 583	14 964	19 119	19 874
	1998	14 814	11 079	11 486	14 401	19 264	20 182
	1999	13 803	10 110	10 824	13 343	18 078	19 233
	2000	13 641	9 404	10 193	13 203	17 819	19 802
	2001	13 649	9 960	10 157	13 236	16 753	19 733
2 - 5	1991	16 036	12 153	12 827	15 352	20 764	22 955
	1995	14 162	10 930	11 400	13 773	18 495	18 150
	1997	13 509	11 241	11 025	13 080	18 268	16 323
	1998	13 513	10 496	10 373	12 795	18 803	18 317
	1999	12 412	8 841	9 413	12 505	16 454	17 825
	2000	12 644	9 761	9 956	12 035	17 429	17 280
	2001	12 639	9 928	9 999	11 955	16 030	17 433
5 und mehr	1991	9 643	8 367	7 410	7 981	10 182	15 917
	1995	7 739	6 862	6 118	5 832	10 063	13 393
	1997	6 999	7 091	4 913	5 501	10 885	12 676
	1998	6 658	6 406	4 881	5 235	10 317	12 402
	1999	6 470	4 727	4 696	5 500	10 164	12 741
	2000	6 674	5 153	4 511	5 568	9 896	14 973
	2001	7 035	6 248	4 999	6 014	10 404	12 605
Zusammen	1991	13 441	10 334	10 299	11 989	15 875	20 773
	1995	10 880	9 166	8 467	8 798	14 794	16 544
	1997	9 908	8 797	7 251	8 135	14 818	15 666
	1998	9 500	8 079	6 869	7 858	14 324	15 899
	1999	8 938	6 358	6 514	7 744	13 426	15 732
	2000	9 081	6 777	6 410	7 762	12 843	17 018
	2001	9 416	7 738	6 715	8 053	13 110	15 891

1) Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.5 Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich

Veräußerte Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in €					
		insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerter FdLN				
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Früheres Bundesgebiet ¹⁾							
0,1 - 0,25	1975	13 281	9 372	8 681	10 593	15 521	18 986
	1985	25 328	14 682	15 479	19 621	27 875	38 722
	1991	24 981	13 050	15 238	18 975	25 775	41 853
	1995	23 746	15 570	15 962	20 868	26 815	34 138
	1997	23 431	15 643	16 086	19 514	26 025	36 047
	1999	23 356	13 110	15 935	21 498	25 659	32 603
	2000	21 176	14 062	14 390	18 117	23 056	31 100
	2001	21 875	13 876	15 198	18 405	23 561	31 152
0,25 - 1	1975	10 214	6 187	6 660	8 850	11 437	17 286
	1985	21 068	13 706	14 272	18 658	25 096	32 813
	1991	18 494	12 062	13 256	17 050	21 837	28 434
	1995	18 046	13 024	13 368	17 013	22 108	24 842
	1997	17 434	11 832	13 286	16 461	20 315	25 327
	1999	17 491	12 196	13 366	15 958	20 615	25 551
	2000	16 484	12 174	12 184	14 875	19 746	24 072
	2001	17 333	11 726	12 525	15 206	19 797	25 505
1 - 2	1975	9 412	6 065	6 371	8 872	11 246	16 046
	1985	20 374	13 786	14 765	19 998	26 899	32 328
	1991	18 128	12 847	13 415	17 168	23 463	26 904
	1995	17 415	13 374	13 647	17 343	21 165	23 684
	1997	17 012	11 875	13 099	16 986	20 949	24 400
	1999	16 663	12 592	12 987	15 940	20 404	24 421
	2000	16 721	12 119	12 527	16 183	20 317	24 332
	2001	16 980	12 932	12 816	16 080	19 626	24 936
2 - 5	1975	8 457	5 672	6 356	8 033	11 044	13 344
	1985	18 964	14 239	14 413	20 030	23 517	28 100
	1991	17 154	12 620	13 598	16 511	21 619	25 849
	1995	16 757	12 860	13 372	16 059	21 317	22 754
	1997	16 632	13 226	13 293	16 574	21 566	22 087
	1999	16 842	12 001	13 049	17 076	20 046	25 270
	2000	16 982	13 462	13 401	16 566	21 482	23 385
	2001	17 509	14 050	13 987	16 489	20 861	24 990
5 und mehr	1975	7 192	4 708	6 034	7 475	7 304	11 299
	1985	15 919	11 861	12 332	15 742	19 434	25 360
	1991	14 537	12 249	10 575	14 123	14 927	22 259
	1995	14 908	11 714	12 541	14 906	16 383	18 189
	1997	15 395	12 425	11 915	15 485	17 106	21 172
	1999	15 565	11 801	12 115	16 236	17 541	20 500
	2000	16 636	13 251	11 699	15 810	19 404	23 489
	2001	16 866	13 922	13 646	14 863	21 297	21 974
Zusammen	1975	8 791	5 475	6 411	8 340	10 305	14 414
	1985	18 848	13 222	13 836	18 459	23 416	29 662
	1991	16 695	12 454	12 374	15 946	19 405	25 544
	1995	16 452	12 568	13 140	16 111	19 749	21 258
	1997	16 458	12 579	12 810	16 296	19 674	22 887
	1999	16 530	12 043	12 767	16 507	19 337	23 205
	2000	16 830	13 038	12 515	16 028	20 253	23 894
	2001	17 246	13 556	13 478	15 675	20 726	24 080

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.5 Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich

Veräußerte Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in €					
		insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerter FdIN				
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Neue Länder							
0,1 - 0,25	1991	17 767	34 723	16 093	18 993	11 574	10 411
	1995	10 911	11 666	9 631	9 595	14 687	10 879
	1997	5 988	5 646	6 339	5 545	5 105	6 398
	1998	6 278	5 317	6 473	6 022	6 844	6 629
	1999	5 786	5 892	6 438	4 601	5 441	5 835
	2000	5 607	5 722	4 858	5 500	6 446	6 032
	2001	5 208	3 748	5 470	5 291	5 038	5 907
0,25 - 1	1991	10 757	15 763	11 043	9 926	11 358	8 815
	1995	6 462	7 649	6 071	4 692	5 988	7 376
	1997	4 615	3 932	3 903	4 225	5 002	5 661
	1998	4 492	3 604	3 762	4 175	4 998	5 666
	1999	4 432	4 036	4 087	3 896	4 620	5 506
	2000	4 360	3 497	3 992	3 964	4 355	5 821
	2001	4 293	2 942	3 679	4 184	4 683	5 878
1 - 2	1991	8 944	8 374	10 070	5 007	16 125	8 903
	1995	5 812	6 953	4 826	4 278	7 372	6 573
	1997	4 095	3 326	3 232	3 863	4 778	5 317
	1998	3 838	3 130	3 107	3 355	4 476	5 410
	1999	3 943	3 136	3 229	3 682	4 580	5 575
	2000	3 675	2 668	3 085	3 362	4 357	5 584
	2001	3 719	2 575	2 893	3 689	4 611	5 405
2 - 5	1991	6 139	7 721	5 764	5 014	6 753	6 214
	1995	4 543	4 194	3 501	3 539	5 117	6 269
	1997	3 818	2 554	3 014	3 322	4 431	5 422
	1998	3 650	2 479	2 874	3 398	4 263	5 480
	1999	3 682	2 524	2 940	3 548	4 019	5 837
	2000	3 648	2 365	2 846	3 648	4 395	5 701
	2001	3 766	2 352	2 915	3 707	4 599	5 700
5 und mehr	1991	2 891	3 025	2 442	2 201	2 874	4 765
	1995	3 346	2 678	2 680	2 948	4 068	6 586
	1997	3 108	2 188	2 523	3 031	4 187	5 391
	1998	3 154	2 125	2 610	3 196	4 243	5 552
	1999	3 335	2 147	2 665	3 545	5 127	5 702
	2000	3 602	2 191	2 854	3 955	5 288	6 134
	2001	3 802	2 281	2 949	4 168	5 028	6 084
Zusammen	1991	3 734	4 181	3 378	2 677	3 607	5 532
	1995	3 610	3 334	2 884	3 018	4 371	6 569
	1997	3 240	2 344	2 603	3 079	4 275	5 407
	1998	3 254	2 244	2 663	3 228	4 280	5 539
	1999	3 421	2 290	2 740	3 554	4 964	5 710
	2000	3 631	2 276	2 885	3 916	5 164	5 975
	2001	3 811	2 339	2 964	4 120	4 944	5 950

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.6 Deutschland im Zeitvergleich

Jahr	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN

Deutschland¹⁾

1991	31 598	58 140	57 218	769 092	13 228	13 441	1,81	45,9
1992	30 669	62 175	61 498	750 326	12 068	12 201	2,01	45,7
1993	30 010	64 909	64 069	724 575	11 163	11 309	2,13	44,7
1994	28 559	65 441	64 708	722 637	11 043	11 168	2,27	44,8
1995	30 639	71 959	71 252	775 248	10 774	10 880	2,33	45,9
1996	32 608	79 442	78 276	813 596	10 241	10 394	2,40	45,1
1997	33 428	85 984	84 514	837 395	9 739	9 908	2,53	44,9
1998	37 847	102 394	100 878	958 362	9 360	9 500	2,67	44,4
1999	39 211	110 893	108 927	973 619	8 780	8 938	2,78	43,8
2000	38 005	105 677	103 823	942 843	8 922	9 081	2,73	43,3
2001	38 040	101 784	100 021	942 891	9 264	9 427	2,63	44,3

Früheres Bundesgebiet¹⁾

1975	25 015	28 415	28 124	247 229	8 701	8 791	1,12	45,0
1980	25 997	25 409	25 151	463 394	18 237	18 425	0,97	44,9
1985	34 315	43 986	43 444	818 839	18 616	18 848	1,27	44,5
1990	29 874	42 252	41 734	717 794	16 989	17 199	1,40	45,6
1991	28 511	43 515	42 855	715 456	16 442	16 695	1,50	45,4
1992	26 792	43 484	42 956	662 807	15 243	15 430	1,60	44,8
1993	25 734	41 779	41 193	627 240	15 014	15 227	1,60	44,9
1994	24 532	41 642	41 018	631 776	15 172	15 402	1,67	44,5
1995	25 421	40 851	40 338	663 660	16 246	16 452	1,59	46,6
1996	26 796	43 316	42 734	695 948	16 067	16 285	1,59	45,8
1997	26 511	43 313	42 636	701 694	16 201	16 458	1,61	45,4
1998	28 734	45 712	45 198	777 157	17 001	17 194	1,57	45,5
1999	28 503	46 300	45 849	757 866	16 368	16 530	1,61	45,8
2000	27 474	43 208	42 871	721 538	16 699	16 830	1,56	45,6
2001	27 386	42 163	41 812	721 073	17 102	17 246	1,53	45,6

Neue Länder

1991	3 087	14 624	14 363	53 328	3 667	3 734	4,65	47,6
1992	3 877	18 691	18 542	87 519	4 682	4 720	4,78	47,7
1993	4 276	23 131	22 876	97 335	4 208	4 255	5,35	44,2
1994	4 027	23 799	23 689	90 861	3 818	3 836	5,88	45,3
1995	5 218	31 108	30 914	111 588	3 587	3 610	5,92	44,9
1996	5 812	36 126	35 542	117 648	3 257	3 310	6,12	44,2
1997	6 917	42 672	41 878	135 701	3 180	3 240	6,05	44,5
1998	9 113	56 681	55 680	181 205	3 197	3 254	6,11	43,6
1999	10 708	64 593	63 078	215 753	3 340	3 421	5,89	42,3
2000	10 531	62 469	60 952	221 305	3 543	3 631	5,79	41,7
2001	10 654	59 621	58 210	221 818	3 720	3 811	5,46	43,4

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.1 Nach Ländern im Jahr 2001

Land	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittlich	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
					1 000 €	EURO	ha	in 100
Deutschland ¹⁾	171	1 724	1 588	34 628	20 085	21 806	9,29	42,2
Baden-Württemberg	11	63	56	1 368	21 680	24 290	5,12	36,0
Bayern	13	55	52	1 782	32 435	34 301	4,00	31,0
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	10	16	15	337	21 295	23 145	1,46	45,9
Mecklenburg-Vorpommern	6	139	135	571	4 123	4 235	22,48	37,6
Niedersachsen	82	798	717	22 375	28 040	31 190	8,75	38,9
Nordrhein-Westfalen	19	64	62	3 253	50 793	52 344	3,27	37,5
Rheinland-Pfalz	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	10	291	270	2 021	6 949	7 474	27,04	51,4
Sachsen-Anhalt	12	148	143	667	4 513	4 655	11,94	46,7
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich								
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	138	1 098	995	31 029	28 251	31 172	7,21	39,2
Neue Länder	33	626	593	3 599	5 752	6 073	17,96	47,2

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.2 Deutschland im Zeitvergleich

Jahr	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt-fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße-rungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha		1 000 €	EURO		ha	in 100

Deutschland¹⁾

1991	727	6 156	5 568	112 574	18 286	20 216	7,66	45,2
1992	722	8 154	7 671	134 666	16 515	17 555	10,62	47,0
1993	732	5 228	4 766	124 958	23 902	26 216	6,51	45,3
1994	739	5 196	4 741	134 342	25 854	28 338	6,42	45,8
1995	698	9 817	8 917	147 891	15 065	16 588	12,78	38,8
1996	755	4 727	4 237	135 622	28 688	32 007	5,61	43,0
1997	807	5 302	4 746	147 101	27 745	30 995	5,88	46,7
1998	382	5 400	4 878	102 328	18 949	20 976	12,77	45,7
1999	247	2 873	2 607	63 255	22 016	24 256	10,56	46,7
2000	192	2 112	1 928	46 240	21 898	23 988	10,04	42,0
2001	171	1 724	1 588	34 628	20 085	21 806	9,29	42,2

Früheres Bundesgebiet¹⁾

1974	371	5 980	5 577	57 671	9 644	10 340	15,03	44,7
1975	380	6 402	5 995	62 807	9 809	10 478	15,77	45,0
1980	236	3 715	3 540	91 962	24 756	25 977	15,00	45,1
1985	498	4 593	4 202	122 191	26 605	29 079	8,44	46,4
1990	596	4 158	3 756	113 166	27 219	30 128	6,30	42,0
1991	546	4 502	3 985	105 287	23 389	26 418	7,30	43,4
1992	560	3 895	3 562	103 456	26 561	29 041	6,36	44,0
1993	643	4 396	3 966	119 867	27 265	30 221	6,17	45,9
1994	669	4 163	3 755	129 232	31 044	34 416	5,61	46,8
1995	620	4 451	3 989	135 173	30 370	33 889	6,43	45,0
1996	704	3 832	3 418	131 912	34 424	38 598	4,85	43,1
1997	774	4 869	4 331	144 401	29 658	33 343	5,60	45,3
1998	320	3 699	3 394	95 731	25 883	28 204	10,61	47,9
1999	204	2 051	1 889	59 383	28 951	31 436	9,26	48,1
2000	165	1 585	1 451	42 948	27 092	29 593	8,80	41,4
2001	138	1 098	995	31 029	28 251	31 172	7,21	39,2

Neue Länder

1991	181	1 655	1 583	7 287	4 404	4 603	8,75	49,9
1992	162	4 259	4 108	31 210	7 328	7 596	25,36	49,6
1993	89	831	800	5 092	6 124	6 364	8,99	42,3
1994	70	1 033	986	5 110	4 946	5 184	14,08	41,9
1995	78	5 366	4 927	12 718	2 370	2 581	63,16	33,9
1996	51	895	820	3 711	4 144	4 527	16,07	42,2
1997	33	433	415	2 700	6 238	6 504	12,58	60,7
1998	62	1 701	1 484	6 597	3 877	4 445	23,94	40,8
1999	43	822	718	3 872	4 701	5 376	16,71	43,1
2000	27	526	476	3 292	6 255	6 912	17,64	43,6
2001	33	626	593	3 599	5 752	6 073	17,96	47,2

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.3 Nach Ländern

Land	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in EURO									
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Deutschland¹⁾	17 555	26 217	28 338	16 588	32 007	30 995	20 976	24 256	23 988	21 806
Baden-Württemberg	40 274	57 592	33 903	71 552	33 733	32 043	59 931	36 826	41 611	24 290
Bayern	46 470	39 348	45 680	49 866	48 503	43 338	58 647	49 155	60 102	34 301
Brandenburg	11 978	5 485	2 695	4 553	3 036	12 026	5 911	3 978	8 730	.
Hessen	-	-	15 504	14 668	45 230	45 587	11 459	12 050	20 036	23 145
Mecklenburg-Vorpommern	7 439	2 904	3 513	1 772	3 109	3 659	4 043	4 624	4 327	4 235
Niedersachsen	31 295	39 321	41 630	38 275	45 433	38 224	27 036	36 803	27 694	31 190
Nordrhein-Westfalen	29 918	29 017	32 135	33 756	46 133	37 831	36 724	26 400	35 827	52 344
Rheinland-Pfalz	58 052	-	7 602	7 808	14 043	15 666	-	-	.	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-
Sachsen	4 667	9 179	8 203	7 898	5 971	8 807	5 515	8 434	9 164	7 474
Sachsen-Anhalt	9 812	10 878	10 472	6 029	11 708	2 487	2 542	5 304	.	4 655
Schleswig-Holstein	17 770	10 862	15 736	15 604	14 875	16 631	18 315	15 751	25 718	.
Thüringen	6 774	4 194	5 014	10 078	13 037	3 079	6 325	-	.	.
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet¹⁾	29 041	30 221	34 416	33 889	38 598	33 343	28 204	31 436	29 593	31 172
Neue Länder	7 596	6 364	5 184	2 581	4 527	6 504	4 445	5 376	6 912	6 073

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
3.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2001

Land ----- Regierungsbezirk	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
			FdIN					
	Anzahl	ha		1 000 €	EURO		ha	in 100
Brandenburg	207	10942	10703	15582	1424	1450	51,71	34,5
Mecklenburg-Vorpommern	193	14050	13753	26523	1888	1922	71,26	40,5
Sachsen	231	4812	4442	12631	2625	2571	19,23	45,9
RB Chemnitz	64	854	831	1755	2056	2085	12,98	37,5
Dresden	83	2119	1787	5474	2583	2403	21,53	46,3
Leipzig	84	1839	1825	5402	2937	2956	21,72	59,3
Sachsen-Anhalt	168	6745	6669	20501	3039	3068	39,70	60,3
RB Dessau	28	1056	1048	2814	2666	2682	37,44	63,3
Halle	42	2034	2023	6238	3066	3081	48,16	75,2
Magdeburg	98	3655	3598	11449	3132	3173	36,72	70,9
Thüringen	52	969	960	2666	2753	2771	18,47	47,0
Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	851	37518	36528	77902	2076	2094	42,92	49,1
Niedersachsen	4	92	92	175	1897	1905	22,90	27,0
Insgesamt	855	37611	36620	78077	2076	2094	42,83	48,8

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
3.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2001

	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
				veräußerte FdIN		veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
		Anzahl	ha	1 000 €	EURO	ha	in 100		
Brandenburg	0,1 - 5	35	75	72	109	1442	1501	2,05	33,4
	5 - 10	17	123	122	185	1507	1516	7,17	32,7
	10 - 20	29	431	422	625	1452	1478	14,54	34,7
	20 - 50	40	1276	1261	1971	1544	1560	31,52	35,2
	50 und mehr zusammen	86	9037	8827	12692	1404	1432	102,64	34,6
		207	10942	10703	15582	1424	1450	51,71	34,5
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 5	11	22	19	25	1127	1261	2	39
	5 - 10	6	43	42	63	1459	1493	7	36
	10 - 20	17	254	249	427	1683	1711	14,66	40,0
	20 - 50	51	1755	1701	3335	1901	1950	33,36	39,2
	50 und mehr zusammen	108	11976	11741	22673	1893	1925	108,72	41,0
		193	14050	13753	26523	1888	1922	71,26	40,5
Sachsen	0,1 - 5	65	486	158	1574	3236	2406	2,43	43,5
	5 - 10	40	322	317	783	2430	2465	7,92	45,2
	10 - 20	47	700	687	1716	2451	2490	14,63	48,0
	20 - 50	61	2013	1996	5101	2534	2551	32,73	51,3
	50 und mehr zusammen	18	1291	1284	3457	2678	2691	71,33	52,8
		231	4812	4442	12631	2625	2571	19,23	45,9
Sachsen-Anhalt	0,1 - 5	16	42	42	103	2437	2466	2,60	62,2
	5 - 10	22	166	164	491	2962	2992	7,44	66,6
	10 - 20	22	328	326	1186	3614	3631	14,83	70,0
	20 - 50	49	1625	1617	5196	3198	3211	33,01	73,1
	50 und mehr zusammen	59	4584	4520	13525	2950	2984	76,62	69,5
		168	6745	6669	20501	3039	3068	39,70	60,3
Thüringen	0,1 - 5	20	55	55	170	3090	3089	2,73	46,1
	5 - 10	5	41	40	90	2217	2226	8,06	38,9
	10 - 20	13	192	190	490	2549	2572	14,62	43,4
	20 - 50	8	258	254	673	2610	2645	31,75	49,1
	50 und mehr zusammen	6	423	421	1243	2940	2949	70,22	61,5
		52	969	960	2666	2753	2771	18,47	47,0
Berlin-Ost	0,1 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	0,1 - 5	147	681	345	1980	2908	2269	2,35	45,0
	5 - 10	90	694	684	1611	2321	2349	7,60	46,8
	10 - 20	128	1905	1875	4445	2333	2366	14,65	47,8
	20 - 50	209	6926	6830	16276	2350	2378	32,68	50,8
	50 und mehr zusammen	277	27312	26794	53590	1962	1994	96,73	52,2
		851	37518	36528	77902	2076	2094	42,92	49,1
Niedersachsen	0,1 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 10	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 20	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
		4	92	92	175	175	1905	22,90	27,0
Insgesamt	0,1 - 5	147	681	345	1980	2908	2269	2,35	45,0
	5 - 10	91	700	690	1621	2317	2344	7,58	46,4
	10 - 20	130	1929	1898	4487	2326	2358	14,60	47,4
	20 - 50	209	6926	6830	16276	2350	2378	32,68	50,8
	50 und mehr zusammen	278	27374	26856	53713	1962	1994	96,60	51,9
		855	37611	36620	78077	2076	2094	42,83	48,8

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen
3.3 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen im Jahr 2001

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
		Anzahl	ha	1 000 €	EURO	ha	in 100		
Brandenburg	unter 30	67	2734	2681	3284	1201	1221	40,01	25,9
	30 - 40	82	4805	4700	6356	1323	1347	57,31	34,6
	40 - 50	45	2817	2754	4789	1700	1732	61,20	43,9
	50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr zusammen	207	10942	10703	15582	1424	1450	51,71	34,5
Mecklenburg- Vorpommern	unter 30	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 - 40	71	5429	5339	9089	1674	1698	75,20	35,8
	40 - 50	79	5438	5305	11001	2023	2065	67,15	44,5
	50 - 60	22	1637	1602	4359	2663	2711	72,83	52,7
	60 und mehr zusammen	193	14050	13753	26523	1888	1922	71,26	40,5
Sachsen	unter 30	22	430	347	647	1504	1399	15,78	22,0
	30 - 40	55	931	866	1803	1937	1923	15,75	35,8
	40 - 50	52	1030	896	2535	2461	2177	17,23	44,6
	50 - 60	51	1191	1108	3344	2808	2705	21,73	54,1
	60 und mehr zusammen	231	4812	4442	12631	2625	2571	19,23	45,9
Sachsen-Anhalt	unter 30	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 - 40	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 - 50	24	968	951	2118	2187	2220	39,63	45,5
	50 - 60	29	1461	1443	3542	2424	2450	49,74	55,7
	60 und mehr zusammen	103	3858	3824	14087	3652	3678	37,12	79,0
Thüringen	unter 30	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 - 40	16	141	139	355	2518	2531	8,72	35,1
	40 - 50	15	355	351	994	2795	2830	23,37	44,1
	50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr zusammen	11	317	316	948	2987	2994	28,74	67,1
Berlin-Ost	unter 30	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 - 40	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	unter 30	112	4635	4458	5696	1229	1237	39,80	25,0
	30 - 40	235	11763	11496	18354	1560	1580	48,92	35,5
	40 - 50	215	10608	10256	21437	2021	2026	47,70	44,5
	50 - 60	123	5007	4854	12733	2543	2546	39,46	54,5
	60 und mehr zusammen	166	5506	5464	19683	3575	3597	32,92	73,8
Niedersachsen	unter 30	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 - 40	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr zusammen	4	92	92	175	1897	1905	22,90	27,0
Insgesamt	unter 30	115	4664	4487	5747	1232	1240	39,02	25,0
	30 - 40	236	11826	11558	18477	1562	1582	48,98	35,4
	40 - 50	215	10608	10256	21437	2021	2026	47,70	44,5
	50 - 60	123	5007	4854	12733	2543	2546	39,46	54,5
	60 und mehr zusammen	166	5506	5464	19683	3575	3597	32,92	73,8
	zusammen	855	37611	36620	78077	2076	2094	42,83	48,8

4 Verkäufe zum Verkehrswert
 (die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden)
 ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
 nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 1998

Land ----- Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar veräußerte FdIN	Durchschnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
	Anzahl	ha	1 000 €	EURO	ha
Brandenburg	88	214	523	2445	2,43
Mecklenburg-Vorpommern	148	506	1265	2502	3,42
Sachsen	93	107	519	4839	1,15
RB Chemnitz	27	10	53	5134	0,38
Dresden	38	59	236	3985	1,56
Leipzig	28	38	230	6095	1,35
Sachsen-Anhalt	107	278	1536	5524	2,60
RB Dessau	17	40	179	4442	2,37
Halle	30	88	469	5320	2,94
Magdeburg	60	150	888	5936	2,49
Thüringen	33	23	92	3962	0,70
Berlin-Ost	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	469	1128	3935	3488	2,41
Niedersachsen	.	.	.	.	.
Insgesamt	470	1129	3939	3490	2,40

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

1.1: Strukturdaten zur Landwirtschaft

1.1.1: Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert. Zudem informiert dieser Bericht über die Viehbestände der Betriebe:

als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehbestands-erhebungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre.

Diese Reihe fasst die bisherigen Reihen 3.1.2 „Bodennutzung der Betriebe“ sowie 4.1 „Viehbestände der Betriebe“ (am 03. Mai) zusammen.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er zweijährlich herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe (Struktur der Viehhaltung)

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.2.1: Betriebe mit ökologischem Landbau

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über die Betriebe mit ökologischem Landbau.

2.2.2: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über den Anfall und die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

2.S.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1999.

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen; erscheint ab 2002 als Reihe 1.1.1)

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünffährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *vierjährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahresheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Rinder- und Schweinebestand landwirtschaftlicher Betriebe

Dieser Bericht informiert *jährlich* über die Rinder- und Schweinebestände landwirtschaftlicher Betriebe am 03. November. Bis 2001 veröffentlichte Ergebnisse vom 03. Mai jeden Jahres werden ab 2002 in der Reihe 1.1.1 veröffentlicht.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

– Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:

- Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben. (vorgelesen)

– Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

– Weinbauerhebung 1999

– Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

DISTATIS
wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.